

Wintersemester 2009/10

Prüfungsfach:	Wettbewerbsrecht
Bearbeitungszeit: 60 Minuten	
Prüfer: Dr. Susanne Fessel	

Hilfsmittel: Gesetzestexte (unkommentiert). Markierungen, Unterstreichungen, Kürzel, Anmerkungen und Verweisungen werden nicht beanstandet.

Bearbeiten Sie entweder die Aufgabenstellung I. oder II.

I.

Erläutern Sie die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes zur Warenverkehrsfreiheit und ihren Einfluss auf das deutsche Unlauterkeitsrecht (100 P.)

oder

II.

1. Wie sind Ansprüche nach dem UWG durchzusetzen? (30 P.)
2. Was versteht man unter einem Vorabentscheidungsverfahren? (20 P.)
3. Benennen Sie die zentralen Aspekte der EuGH-Entscheidung in Sachen „ Yves Rocher “. (25 P.)
4. Inwiefern hat der EuGH seine vormalige Rechtsprechung im Rahmen der „ Keck “-Entscheidung relativiert? (25 P.)